

---

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Sachgebiet P2	Herr Aigner

---

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bau- und Planungsausschuss	24.02.2026	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**

Neubau der Luitpoldbrücke - Vorstellung der Varianten

**Anlagen:**

Anlage 01 - Beschluss GR v 08-04-2025 Neubau Luitpoldbruecke

Anlage 02 - Vorentwurf Variante 1 bis 3 Neubau Luitpoldbrücke

Anlage 03 - Erläuterungsbericht Neubau Luitpoldbrücke

Anlage 04 - Wertungsmatrix Neubau Luitpoldbrücke

Anlage 05 - Planunterlage\_V1

---

**Sachverhalt**

Mit Beschluss vom 08.04.2025 (Anlage 01) wurde festgelegt, dass die alte Straßenbrücke abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wird.

Vom Ingenieurbüro Leonhardt, Andrä und Partner wurden drei Varianten für den Brückenneubau der Luitpoldbrücke erstellt und planerisch dargestellt und im Erläuterungsbericht beschrieben und bewertet.

Die Pläne (Anlage 02), der Erläuterungsbericht (Anlage 03) und eine Bewertungsmatrix (Anlage 04) sind dem TOP angefügt. Herr Welsch vom Büro LAP wird in der Sitzung die Varianten kurz vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschreibung der Varianten:

**Variante 1 Überbau ohne Aufweitung:****Gestaltung und Besonderheiten**

In der Variante 1 wird der Überbau als geradliniges Bauwerk ohne Aufweitung an den Überbauenden hergestellt. Aufgrund der Breite der Brücke, wird der Überbau in einzelne Fertigteile aufgeteilt und über eine Vergusstasche nachträglich miteinander ergänzt. Die Brücke hat eine Gesamtlänge von 7,62 m und eine lichte Weite von 5,62 m. Die Breite zwischen den Aufkantung beträgt 4,05 m und die Breite der Aufkantung jeweils 0,41 m.

**Überbau**

Der Überbau wird als insgesamt 45 cm dicke Platte aus Stahlbeton ausgeführt. Im Werk werden die Fertigteileplatten vorgefertigt und nach Fertigstellung der Unterbauten an die Baustelle angeliefert und über einen Mobilkran eingehoben. Aufgrund der zulässigen Transportbreite wird der Überbau in zwei Fertigteileplatten unterteilt. Die Höhe des Belags- und Abdichtungsaufbaus beläuft sich zu 8 cm.

**Kosten**

Die Abbruchkosten des Bestandsbauwerkes werden auf ca. 20.000 € geschätzt.

Die Brückenfläche des Ersatzneubaus wird zu 37 m<sup>2</sup> ermittelt. Die Bauwerkskosten (netto) werden auf 6.100 €/m<sup>2</sup> geschätzt. Daraus ergeben sich die gesamten Bauwerkskosten inkl. Abbruchkosten zu 245.700 € (netto).

**Variante 2 – Überbau mit gerader Aufweitung****Gestaltung und Besonderheiten**

Bei der Variante 2 wird der Überbau hin zur Kochstraße beidseitig mit einer Breite von ca. 1,80 m auf 5,10 m Länge hin aufgeweitet. Um eine Überschneidung mit dem Nachbargrundstück zu vermeiden beginnt die Aufweitung erst in einem Abstand von ca. 2,50 m. Die Länge der Brücke der

Variante 2 beträgt 7,62 m. Die lichte Weite der Konstruktion liegt bei ca. 5,60 m. Die Breite des Überbaus an der Luitpoldstraße beträgt ca. 4,90 m und an der Kochstraße ca. 8,40 m. Die Breite der Aufkantung ist mit 0,41 m vorgesehen. Aufgrund der Breite der Brücke, wird der Überbau in einzelne Fertigteile aufgeteilt und über mehrere Vergusstaschen vor Ort miteinander ergänzt.

#### Überbau

Der Überbau wird als insgesamt 45 cm dicke Platte ausgeführt. Im Werk werden die Fertigteileplatten vorgefertigt und nach Fertigstellung der Unterbauten an die Baustelle angeliefert und über einen Mobilkran eingehoben. Aufgrund ihrer Abmessungen lässt sich die Platte nicht vollständig transportieren. Sie wird daher in Einzelsegmenten unterteilt.

#### Kosten

Die Abbruchkosten des Bestandsbauwerkes werden auf ca. 20.000 € geschätzt.

Die Brückenfläche des Ersatzneubaus wird zu 46 m<sup>2</sup> ermittelt. Die Bauwerkskosten (netto) werden auf 6.600 €/m<sup>2</sup> geschätzt. Daraus ergeben sich die gesamten Bauwerkskosten inkl. Abbruchkosten zu 323.600 € (netto).

### **Variante 3 – Überbau mit geschwungener Aufweitung**

#### Gestaltung und Besonderheiten

Bei der Variante 3 wird der Überbau hin zur Kochstraße beidseitig kreisförmig mit einem Radius von 6,70 m hin aufgeweitet. Um eine Überschneidung mit dem Nachbargrundstück zu vermeiden beginnt die Aufweitung erst in einem Abstand von 2,50 m. Die Länge der Brücke der Variante 3 beträgt 7,62 m. Die lichte Weite der Konstruktion liegt bei 5,60 m. Die Breite des Überbaus an der Luitpoldstraße beträgt 4,90 m und an der Kochstraße 9,00 m. Die Breite der Aufkantung ist mit 0,41 m vorgesehen. Aufgrund der Breite der Brücke wird der Überbau in einzelne Fertigteile aufgeteilt und über mehrere Vergusstaschen vor Ort miteinander ergänzt.

#### Überbau

Der Überbau wird als insgesamt 45 cm dicke Platte ausgeführt. Im Werk werden die Fertigteileplatten vorgefertigt und nach Fertigstellung der Unterbauten an die Baustelle angeliefert und über einen Mobilkran eingehoben. Die Fertigteile werden in Einzelsegmenten unterteilt.

#### Kosten

Die Abbruchkosten des Bestandsbauwerkes werden auf ca. 20.000 € geschätzt.

Die Brückenfläche des Ersatzneubaus wird zu 45 m<sup>2</sup> ermittelt. Die Bauwerkskosten (netto) werden auf 6.900 €/m<sup>2</sup> geschätzt. Daraus ergeben sich die gesamten Bauwerkskosten inkl. Abbruchkosten zu 330.500 € (netto).

### **Spartenverlegung im neuen Bauwerk:**

- Telekom (Jeweils 3 Kupfer- und Glasfaserkabel)
- Gemeinde Hallbergmoos (Schmutzwasserkanal)
- Bayernwerk AG (Stromanschluss)

Für die Sparten Telekom und Bayernwerk werden Leerrohre vorgesehen. Die gemeindliche Abwasserpumpleitung wird wieder an das Bauwerk gehängt. Für eine Spülbohrung steht der notwendige Platz an der Westseite im Bereich der Kochstraße nicht zur Verfügung.

Für die Baumaßnahme wird die Kochstraße während der Bauzeit komplett gesperrt. Ein Fußgänger- und Radfahrerverkehr in der Kochstraße ist nur sehr eingeschränkt möglich. Die Luitpoldstraße wird ebenfalls gesperrt. Die Anlieger können ihre Grundstücke aber erreichen. Als Material- und Baulager wird die Straße und der Lagerplatz am Volksfestplatz genutzt.

### **Zeitplanung für das Vorhaben:**

- Nach dem Beschluss durch den BPA über die gewählte Variante wird schnellstmöglich das Wasserrechtsverfahren durchgeführt und die Ausschreibung erstellt sowie die Anliegerabstimmungen durchgeführt

- Baubeginn Ende Juni 2026
- Fertigstellung bis Jahresende 2026

Nach der Wertungsmatrix ist die Version 3 die vernünftigste Lösung für die Brücke.  
Auch das Sachgebiet P2 würde diese Variante trotz höherer Kosten empfehlen.

### Haushaltrechtliche Auswirkungen

Im Haushalt 2026 sind 500.000 Euro bei der Haushaltsstelle TIEF245 eingestellt.  
Die geschätzten Gesamtkosten für die Variante 3 inkl. Baunebenkosten liegen bei rd. 483.000.- € brutto. Die eingeplanten Haushaltsmittel sind somit ausreichend.  
Die haushaltrechtlichen Auswirkungen sind mit der Abteilung F abgestimmt.

#### Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2026	2027	2028	2029	2030
Betrag (investiv) Tief245	-500.000,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €
Betrag (laufend)	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €

### Vorschlag zum Beschluss

Dem Neubau der Luitpoldbrücke wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Es soll Variante 3 (geschwungene Aufweitung) umgesetzt werden.

Mit den geschätzten Bau- und Abbruchkosten in Höhe von rd. 393.300.- € brutto besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Ausschreibungen für die Bauleistungen in die Wege zu leiten. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Aufträge zu vergeben, soweit § 13 Nr. 2. Buchstabe h) der Geschäftsordnung eingehalten ist.